

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

DONNERSTAG 15. MAI 2008

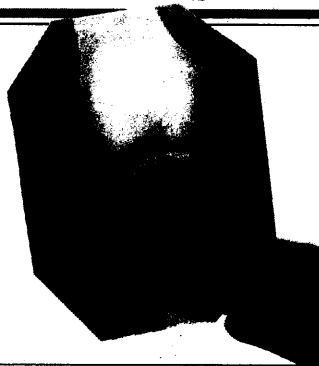
D 8877 NR. 87 JAHRGANG 2



Weniger Beschwerden von Patienten

Im Saarland haben sich zum ersten Mal seit Jahren weniger Patienten wegen vermeintlicher Behandlungsfehler an die Schiedsstelle der Ärztekammer gewandt.

GESUNDHEITSPOLITIK 7



Glucosamin lindert Arthrose-Symptome

Langsam wirkende Arthrose-Medikamente verbessern bei leichter bis mittelschwerer Gonarthrose die Gelenkfunktion. Eine Prothesen-Op lässt sich so verzögern.

MEDIZIN 10



Hausbesuche sind ein Zuschussgeschäft

Für die Krankenkassen gehören Hausbesuche zu den wirtschaftlichsten Leistungen. Hausärzte hingegen legen drauf – die Vergütung deckt die Kosten oft nicht.

WIRTSCHAFT 15

TIPP DES TAGES Hohe Rendite, erhöhtes Risiko

3,5 bis etwa fünf Prozent Zinsen sind gegenwärtig mit sicheren Anlagen zu erzielen. Seriöse Finanzberater sind auch dadurch zu erkennen, dass sie bei Anlagen mit höheren Rendite-Versprechen darauf hinweisen, dass sie mit einem höheren Risiko verbunden sind als die normal verzinsten Anlageformen wie zum Beispiel Tagesgeldkonten. Vorsicht ist auch geboten, wenn mit der positiven Entwicklung der Vergangenheit geworben wird – es wird schließlich keine Garantie gegeben, dass sie sich fortsetzen wird.

Prävention nach TIA senkt Schlaganfallrate um 80 Prozent

Jeder zehnte TIA-Patient von Schlaganfall bedroht

DÜSSELDORF (eis). Nach transitorischen ischämischen Attacken (TIA) besteht dringender Handlungsbedarf. Bis zu zwölf Prozent der TIA-Patienten kriegen in 90 Tagen einen Schlaganfall. Konsequente Prävention senkt das Risiko um 80 Prozent, hat die EXPRESS*-Studie ergeben.

tig weitere Antihypertensiva, sagte Erbguth beim Diabetes Update in Düsseldorf. Bei kardialen Embolien wurde eine orale Antikoagulation empfohlen und bei symptomatischen Karotis-Stenosen eine Karotis-Endarterektomie.

In der zweiten ähnlich langen Phase wurden die Patienten direkt nach dem Ereignis in eine Schlag-

